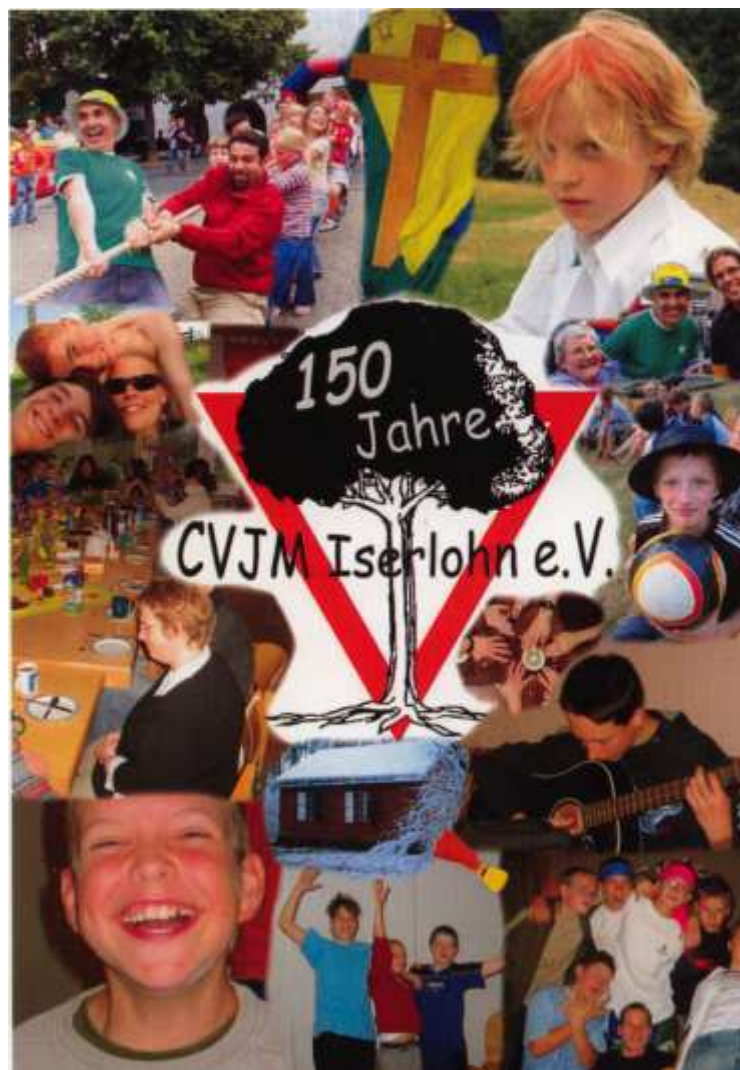




Monatsanzeiger



Oktober - November 2006

und aus der Ruhe bringt

**Du hast die Prüfung
glänzend geschafft
mit links hast du die Arbeit
bewältigt
wo andere nur Schritt um
Schritt
vorwärtskommen
machst du deine Sprünge
nach oben
schneller, weiter, höher
ist längst dein Lebensmotto
geworden**

**Du hast Karriere gemacht
mit Verantwortung
kannst du umgehen -
wo andere sich nach vorne
quälen
überlegst du
wie dein nächster Erfolg
wohl aussehen könnte
das Beste vom Besten
mit weniger bist du nicht
zufrieden**

**Du hast Kohle gemacht
mehr verdient als du
erwartet hast
Anlagevermögen nennt
man das
Termingeld wirft'ne Menge
ab
Immobilienengeschäfte
werfen
das meiste ab
nichts ist erfolgreicher
als der Erfolg
ist dein täglicher
Wahlspruch**

**Du hast großes Glück gehabt
ein liebevoller Partner
steht dir zur Seite
ihr versteht euch auch
ohne Worte
gemeinsam tragt ihr das
Leben
anerkannt seid ihr von
Freunden
ihr genießt euer Leben
das Leben rechnet sich**

**wann kommt es dir in den
Sinn
daß die glänzende Prüfung
abhängig ist von den Gaben
die Gott dir gibt**

**Wann kommt es dir in den
Sinn
daß die steile Karriere
abhängig ist von der Kraft
die Gott dir gibt**

**Wann kommt es dir in den
Sinn
daß der ganze Reichtum
abhängig ist von den
Geschenken
mit denen dein Gott dich
verwöhnt**

**Wann kommt es dir in den
Sinn
daß dein privates Glück
abhängig ist von Gottes
großzügiger Güte
der verschwenderisch
austeilt.**

H. Traub

Termine



Oktober:

Herbstferien: MA-Freizeit

- 17. Gesamtvorstand
- 24. Geschäftsführender Vorstand
- 27. – 29. Vorstandswochenende

November

4. November: Eine Reise durch 150 Jahre CVJM Iserlohn e.V.“.

Ein bunter Abend für alle Vereinsmitglieder als Ausklang unseres Festjahres im Gemeindehaus der Johanneskirche am Nußberg.

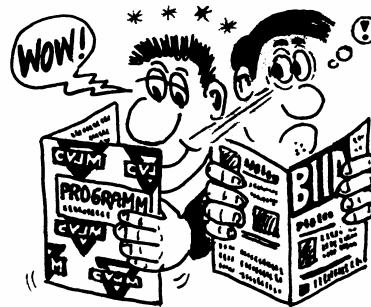
- 14. Gesamtvorstand
- 14. Freundes- und Förderkreis
18.00 Uhr CVJM –Haus
- 18. KV. Kreisvertretung und Vorsitzendentreffen
- 28. Geschäftsführender Vorstand
- 25. Teestube in der Reformierten Kirche

Zu diesem Monatsanzeiger

Leider wird dieser Monatsanzeiger mit einiger Verspätung erscheinen. Das hat mehrere Gründe. Zum einen hat es bei meinem Computer einige Hard- und Softwareprobleme gegeben. So hat die Neuinstallation von Windows und das Wiederherstellen der Programme und Dateien einige Zeit gekostet.

Zum zweiten wollten wir noch auf die aktuellen Veranstaltungen wie Festtag und Mondscheinlauf eingehen.

Wir bitten für das verspätete Erscheinen um Entschuldigung. Dafür haben wir aber auch einen reichlich gefüllten Monatsanzeiger bekommen.



Noch ein Tipp für alle, die einen Internetanschluss haben: Pünktlich liegt der Monatsanzeiger meistens auf der Internetseite des CVJM zum Herunterladen als PDF-Datei bereit. Hier sind die Bilder auch in Farbe und guter Qualität zu sehen. Beim Kopieren der Vorlage gibt es ja meistens einen Qualitätsverlust

Christoph Belgardt

Rückblick auf den Festtag am 27.08.2006 zum 150jährigen Bestehen des CVJM Iserlohn



Der Festtag am 27. August 2006 hat unser Jubiläumsgremium ja schon mehr als 1 Jahr im voraus beschäftigt und in regelmäßigen Treffen wurde geplant und Vorbereitungen getroffen, damit es für alle Mitglieder und Freunde des CVJM Iserlohn ein schöner Tag wird. Und dann war dieser Tag plötzlich da!

Es hieß zwar noch einmal sehr früh aufstehen und bei den letzten

Vorbereitungen mithelfen, aber dann ging es endlich los. Der Tag begann mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Obersten Stadtkirche und ich fand, dass die Verantwortlichen für die Planung und auch die bei der Durchführung Mitwirkenden wie der Gospelchor der Friedenskirche Letmathe, Uwe Bigalke, der unsere Lieder am Flügel begleitete, und der Organist Martin Vieler uns einen sehr schönen Gottesdienst bereitet haben, bei dem mir auch die Grußworte am Schluss nicht zu lang wurden.

Glücklicherweise war das Wetter nach Ende des Gottesdienstes gut und da es schon Mittagszeit war, begann auch sofort der Ansturm auf die verschiedenen Ess- und Getränkestände, die auf dem Festplatz zwischen Oberster Stadtkirche und Lutherhaus und im Lutherhaus selbst aufgebaut waren. Die vielen freiwilligen Helfer hinter den Ständen hatten alle Hände voll zu tun, um den Hunger und Durst der Gäste zu stillen.

Aber es gab natürlich nicht nur zu Essen und Trinken. Auf dem Gelände hinter der Harmonie war ein „Menschen-Kicker“ aufgebaut und es hatten sich einige Mannschaften zu einem Turnier angemeldet, das allen Beteiligten und auch den Zuschauern viel Spaß machte. Aber leider habe ich nicht mitbekommen, welche Mannschaft letztendlich gewonnen hat.





Wie ich so gesehen habe, fand das Kinderschminken großen Anklang und neben der Hüpfburg war natürlich der Auftritt eines Zauberers eine gelungene Attraktion für die Kinder.

Auf der Bühne wurde auch im Laufe des Nachmittags so manches geboten und die Auftritte des Bläserchors Deilinghofen und des Agapechors Deilinghofen wurden von den Zuhörern

mit Beifall belohnt.

Auch die Stadtführung fand für einige interessierte Besucher statt. Ebenso konnte man sich noch einmal einige Bilder der Fotoausstellung über die vergangenen 150 Jahre CVJM Iserlohn ansehen, die im März in der Sparkasse großen Anklang fand.

Wie ich bei Gesprächen mit einigen älteren Mitgliedern unseres Vereins gehört habe, war das Treffen der Ehemaligen ein voller Erfolg, und einer meiner Gesprächspartner sagte, dass es für ihn sehr schön war zu erfahren, was aus manchen Ehemaligen nach ihrer Zeit beim CVJM Iserlohn geworden ist und was sie aus dieser Zeit für ihren weiteren Lebensweg mitgenommen haben.

Schade war, dass am frühen Abend leider viele Besucher vor dem Auftritt der Band „Faded Backlight“ gegangen sind, was zum einen vielleicht an dem einsetzenden starken Regenschauer gelegen haben könnte, oder auch einfach nur an dem doch schon recht langen Tag seit Beginn des Gottesdienstes. Auf jeden Fall hätte diese Band mehr Zuhörer verdient gehabt, denn es war wirklich ein gelungener Auftritt. Wir Anwesenden hatten jede Menge Spaß und haben dieses Konzert als Abschluss eines schönen Festtages sehr genossen und waren danach auch noch fit für die leider nicht vermeidbaren letzten Abbau- und Aufräumarbeiten.

Von Besuchern, die nichts mit dem CVJM Iserlohn zu tun haben, wie meiner Mutter, Schwester und Schwager und 2 Freundinnen, habe ich nur Positives gehört und sie fanden vor allem die Atmosphäre auf dem Festplatz zwischen Oberster Stadtkirche und Lutherhaus sehr schön.

Mir persönlich hat dieser Festtag sehr gut gefallen und Dank der großen Unterstützung durch die vielen freiwilligen Helfer nicht nur aus unserem Verein ist dieser Tag so gut abgelaufen und wird hoffentlich allen Mitgliedern des CVJM Iserlohn und auch anderen Besuchern stets in guter Erinnerung bleiben.



Rita Grimm

„Ein starkes Stück Kirche“

CVJM Iserlohn feierte sein 150-jähriges Bestehen mit Gottesdienst und viel Unterhaltung

ISERLOHN. (stef) „Der CVJM Iserlohn ist ein starkes Stück Kirche.“ Voll des Lobes für die Arbeit des christlichen Vereins war nicht nur Superintendent Albert Henz, als er am Sonntag anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Christlichen Vereins Junger Menschen in der bis auf den letzten Platz gefüllten Obersten Stadtkirche das Wort ergriff und zum Jubiläum gratulierte.

Auch Vizebürgermeisterin Renate Brunswicker zollte dem Verein ihre Anerkennung: „Wir brauchen dieses ehrenamtliche Engagement für die Qualität des Lebens in unserer Stadt.“ Und sie berichtete von ihren ganz persönlichen Erfahrungen, als sie als junges Mädchen in den USA weilte, dort erkrankte und ihr von Mitgliedern des YMCA geholfen wurde. Glückwünsche zum Jubiläum gab es zudem von Ulrike Messinger, Präses des CVJM-Westbundes. Sie war mit fünf Umschlägen gekommen, in denen jeweils fünf Euro steckten, und rief dazu auf, Ideen für Aktionen zu finden, um

dieses Geld möglichst zu vermehren. Und auch Bäckermeister Karl Schreiber hatte sich etwas einfallen lassen und überraschte die Gemeinde mit einem süß gebackenen

Jubiläumsschriftzug. „O happy day“ sang daraufhin der Gospelchor der Letmather Friedenskirche und eröffnete damit das Jubiläumsfest rund um die Oberste

Stadtkirche mit einem Ehemaligentreffen, Unterhaltung für Jung und Alt mit dem Agape-Chor und der Band „Faded Backlight“ sowie einem „Menschen-Kicker-Turnier“.



Bäckermeister Karl Schreiber überraschte während des festlichen Gottesdienst mit einem süßgebackenen Jubiläums-Gruß.

Bilder vom Festtag









That they all will be one

(Joh. 17, 21: Das sie alle eins seien, Weltdienstlösung)

Die Vorgeschichte kann jede und jeder in alten Monatsanzeigern, auf der Website oder bei uns erfahren!

Aktueller Stand der Dinge

- neben den wiederkehrenden TOPs im Ghanatreff beschäftigen wir uns mit den Zielen der Micah Initiative „gemeinsam gegen die Armut“ und dem ghanaischen Glauben an die Geister (der Ahnen)
- der Austausch 2005 ist endgültig abgerechnet
- Dirk Simon ist zur Zeit privat in Ghana, nimmt an einem Jugendcamp teil und besucht unseren Partnerverein sowie einige touristische Orte
- Martin Meisner, CVJM Frankfurt, ist der neue Vorsitzende des CVJM Weltbundes, sein Vorgänger kam aus Ostafrika

Wie`s weitergeht:

- wegen zu wenig Interesse der Ortsvereine wird 2007 kein offizieller Westbundaustausch stattfinden, jedoch der Fachkräfteaustausch
- im November wird der Ghanatreff an der Weltdienstgebetswoche teilnehmen

Neues aus, über, um Ghana:

- es gibt im Tema YMCA ein neues Komitee, welches Quellen zur Finanzierung des Projektes finden soll
- der Bauabschnitt bis zum Giebel ist abgeschlossen
- der Projektsekretär war zu einem Jugendprogramm in Kanada und kehrte mit vielen Erfahrungen nach Ghana zurück
- nach Sichtung der letzten Nachweise aus Ghana soll der nächste Bauabschnitt, das Dach, unterstützt werden

Und regelmäßig ...

... bitten wir um Gottes Segen

... finden Briefwechsel, Mailkontakte und Telefonate statt

... bekommen wir Infos über Fortschritte vom Projekte in Tema

... versuchen wir einen Glaubensaustausch zwischen Ghanaern & uns

Wer Interesse an der Mitarbeit des Partnerschaftsaustausch hat, kann

jederzeit einen der Ghanatreffler (derzeit aktiv Monika Schmale,

Henrike Stuberg, Dirk Simon, Steffi Winkler, Marion Schmale, Sandra

Beuter) ansprechen oder sich an das Büro (Tel.: 02371/13550) wenden.



Das Siegerteam

Erstes Kurzinfo zu Mondscheinlauf am 23.9. :

Neun Mannschaften haben teilgenommen. Unser Mitarbeiterteam ist vierter geworden. Die Stimmung war prima. Insgesamt hatten wir ca. 120 Läufer, die eine prima Stimmung rund um den kleinen Seilersee erzeugt haben. Gewonnen hat das Woeste Gymnasium Stufe 13. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Monatsanzeiger

Einladung zum ersten Thementag mit dem Motte Islam: Fremdes, Gemeinsames und Trennendes.

Dietmar Schwarze, Vorsitzender des CVJM Kierspe und Geschäftsführer von People International, eine Organisation, die Muslimen den christlichen Glauben näher bringt, referiert und diskutiert mit uns am 03.10.2006 ab 17:00h im CVJM Haus.

Anregungen und Fragen zum Thema können vorab bereits unter michael.kastaun@gmx.de mitgeteilt werden.

Auf rege Teilnahm hofft, Ihr/Euer

Michael Kastaun



Festschrift 150 Jahre CVJM- Iserlohn

Die Festschrift zum Vereinsjubiläum ist noch zum Preis von 5, € im Büro zu bekommen. Es ist mit viel Liebe von einigen Vereinsmitgliedern zusammengestellt worden.

Ich habe das umfangreiche Heft mit großem Vergnügen gelesen. Man erfährt hier so einiges aus der Geschichte unseres CVJM:

Hier einige Auszüge:

- z. B. das im Jahre 1874 beschlossen wurde, dass Mitglieder die zum Schützenfest gehen, aufgefordert werden sollen aus dem Verein auszutreten. Mitglieder, die zu Tanzbodenveranstaltungen gehen, werden ausgeschlossen

- 1902 – Vor Waffengebrauch wird gewarnt. Ein Mitglied hatte eine Pistole mitgebracht
- Über den Leiter des wöchentlichen Schwimmbands im Stadtbad gab es im März an den Vorstand eine Beschwerde über seine militaristisch-disziplinierende Form der Leitung, Anweisungen durch Trillerpfeife und sein autoritäres Verhalten. Außerdem müsse immer die Liedstrophe „Lass ein Mann mich werden“ gesungen werden. Besonders wurde der Vorwurf erhoben, der Leiter des Schwimmbands liefe unbekleidet in der Schwimmhalle umher“.

Wer noch wissen will, welche Rolle „Maggi“, das Fußballspielen, der Bierauschank, das Finanzamt und viele andere „Merkwürdigkeiten“ in der Geschichte des Vereins spielen, sollte sich unbedingt die Festschrift besorgen, wenn er sie denn noch nicht hat,

Aber es geht nicht nur um diese skurielen Dinge. Die Festschrift berichtet von den Anfängen des CVJM-Iserlohn, von der Zeit 1927 – 1945 und auch über die schwierige Zeit des CVJM während des Nationalsozialismus. Einen breiten Teil nehmen natürlich die Geschichte des Vereins nach dem Krieg bis heute und die jüngste Geschichte ein.

Abgerundet wird das ganze durch eine Fülle von Bildern, auf denen man sich vielleicht selber oder andere Freunde aus dem Verein entdecken kann.

Christoph Belgardt

Freizeit AG des CVJM Iserlohn

Im August gab es sehr interessante Angebote im Programm der Freizeit AG. So fuhren wir am 5. August mit 3 Bullis und 1 PKW nach Elspe und verbrachten dort dank der guten Organisation der Fahrt einen sehr schönen Tag. Alle hatten viel Spaß bei der Stunt-Show, die gute Einblicke in die Trickkiste der Akteure bot, und auch die Musikshow hat den Teilnehmern gefallen. Aber der Höhepunkt war natürlich die Vorstellung von „Winnetou I“, bei der so mancher bei lauten Gewehrschüssen und Kanonenschlägen schreckhaft zusammenzuckte.



Nur 1 Woche später stand dann eine Fahrt zur Meyer-Werft in Papenburg an und die teilnehmenden Menschen mit Behinderung und ihre Begleiter konnten sich einen guten Eindruck verschaffen über den Bau des riesigen Kreuzfahrtschiffes „Norwegian Pearl“, das im Herbst diesen Jahres vom Stapel laufen soll. Ein anschließender Bummel durch das schöne Papenburg mit Mittagspause in einer gemütlichen Pizzeria machte den Ausflug zu einem schönen Erlebnis.



Vom 14. – 18. August stand ein Segeltörn auf dem IJsselmeer auf dem Programm der Freizeit AG. Wir starteten mit 7 Teilnehmern und 2 Mitarbeitern sowie unserem eigenen Koch“ am Montag Morgen in Richtung Holland. Am frühen Nachmittag erreichten wir Makkum am IJsselmeer. Unser Schiff, die „Batavier“, wartete schon auf uns und nach einer freundlichen Begrüßung durch Rick, den Besitzer des Schiffes, und Lukas, seinen Helfer an Bord, erkundeten wir die Räumlichkeiten und verteilten die Kabinen. Danach gab es noch eine kurze Einweisung von Rick in die Gepflogenheiten an Bord des Schiffes und kurz darauf starteten wir zu unserer ersten Fahrt auf dem

IJsselmeer. Die See war zwar nicht so stürmisch, aber trotzdem musste man direkt an der Reling aufpassen, keine nassen Füße zu bekommen. Bei Ankunft im Hafen von Medemblik konnten wir dann nur in der 3. Reihe anlegen und wer noch an Land wollte, musste erst einmal über 2 Schiffe klettern. An den nächsten Seetagen hatten wir sehr gutes Wetter und ausgerüstet mit Schwimmweste genossen wir alle das ruhige Segeln auf dem IJsselmeer. Wenn nicht gerade beim Setzen oder wieder Einfahren der Segel mit angepackt werden musste, lagen oder saßen wir entspannt an Deck in der Sonne und eine Teilnehmerin unterhielt uns zwischendurch mit ihrem Gitarrenspiel und Gesang. Bei unseren jeweiligen Landgängen wurde dann für das Abendessen eingekauft, das unser Koch an Bord später für uns zubereitete, aber natürlich bummelten wir zuvor



erst einmal gemütlich durch die schönen Orte und ließen es uns bei leckerem Apfelkuchen und Kaffee oder einem erfrischenden Eis gut gehen. Allen Teilnehmern hat die Segelfreizeit auf dem IJsselmeer so gut gefallen, dass sie sie gern im nächsten Jahr wiederholen möchten, und wegen ihrer begeisterten Erzählungen steigt auch bei anderen Mitbewohnern in den jeweiligen Wohnheimen das Interesse an einer solchen Fahrt.



Auf jeden Fall hatten alle Teilnehmer und Mitarbeiter der jeweiligen Freizeiten wieder sehr viel Spaß und Freude und die Fahrten waren alle ein voller Erfolg.

Rita Grimm

Neues von der Freizeit AG

Am 16.10.2006 um 19.00 Uhr sind alle ins CVJM-Haus eingeladen, die Lust und Zeit haben, in irgendeiner Form bei der "Freizeit-AG" mit zu machen.

Bei dieser Kooperation zwischen Netzwerk Diakonie und unserem Verein geht es darum, integrative Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung anzubieten.

Bei dem Treffen möchten wir u.a. gucken, was im nächsten Jahr alles angeboten werden kann. Vorschläge waren bisher u.a. eine Freizeit irgendwo ans Meer, eine Fahrt zum Kirchentag nach Köln, Tagesfahrten, Musicals, usw.

Jeder kann nach seinen eigenen Möglichkeiten Leiter, Mitarbeiter, Helfer, Schnuppermitfahrer oder auch nur Ideengeber sein. Umso vielfältiger wird das Angebot.

Wir suchen auch noch einen Namen für dieses Angebot. Wer eine Idee hat, kann sie uns gerne bis zum 16.10.06 schriftlich, per Mail oder telefonisch zukommen lassen. Wer an dem Termin keine Zeit hat, aber trotzdem gerne mitmachen möchte, darf sich natürlich auch gerne melden.

Eure Rita und Katrin



Die Bahnwaggons

KINDER- und JUGENDTREFF Dröscheder Feld

In den Ferien konnten wir die **Bahnwaggons (OT)** trotz Abwesenheit von Mitarbeitenden halb geöffnet halten. Neben den Spezialprogrammen Gipsmasken und Schwimmen fanden Spiele drinnen und draußen statt. Nach den Sommerferien ließ der Besuch etwas nach, viele Stammbesucher wechselten die Schule oder haben nun Konfirmandenunterricht. Mit den Verbleibenden und einigen Neuen spielten wir viel, besonders Siedler und Karrierepoker, oder betätigten uns sportlich mit Basketball, Tischtennis und Fußball. Die Jüngeren tobten sich bei Stopptanz aus und die Älteren wollten einfach nur abhängen. Leider gab es einen Wechsel in der Mitarbeiterschaft. Oliver und Moritz hörten im August bzw. September aus persönlichen und aus Studiengründen auf. Vorübergehend unterstützt ein Gemeindepraktikant aus der Konfirmandengruppe die wöchentliche Arbeit.

Sandra Beuter, 16.8.2006

Frühere Bundespräsidenten sagten in Richtung Christen und auch CVJM:

Prof. DR. Theodor Heuss in einem Telegramm an den CVJM-Weltbund:

Den Teilnehmern an der 100-Jahrfeier des CVJM-Weltbundes meinen herzlichen Gruß. Aus Berichten von Heimkehrern, von Besuchern in Flüchtlings-, Jungen- und Lehrlingsheimen erfahre ich immer wieder von Ihrem fruchtbaren Wirken, jungen Menschen inneren Halt zu geben, Ihrer Hilfsbereitschaft zum Nächsten und für eine Welt des Friedens zu wirken.

Meine guten Wünsche begleiten Ihre Arbeit.

Theodor Heuss

Gustav Heinemann während eines Kirchentages:

„Lasst uns der Welt antworten, wenn sie uns furchtsam machen will: Eure Herren gehen, unser Herr aber kommt.“

Gustav Heinemann auf die Frage: Welche Schwerpunkte würden Sie heute setzen, wenn Sie noch Vorsitzender eines CVJM wären? (Heinemann war Vorsitzender des CVJM-Essen)

1. Der CVJM muss gründliche Bibelarbeit betreiben.
2. Der CVJM muss sich den Fragen stellen, die von außen an ihn herangetragen werden.
3. Der CVJM darf sich von diesen Fragen nie bestimmen lassen

Toskanafahrt 2006

Man stelle sich vor, jemand wäre so leichtsinnig und würde sich für 2 Wochen in einer Sauna einquartieren. Das ist eigentlich unmöglich, aber wir haben das Unmögliche möglich gemacht und zwar in der Toskana. So verbrachten wir 14 super sonnige und sehr heiße Tage in Viareggio auf einem Campingplatz, welcher als Touristenort schon vielen bekannt ist. Der nahe liegende Strand und der super günstige Pool hat und diese 2 Wochen allerdings um einiges erträglicher gemacht, sodass wir, ein Gruppe von 35 Kindern und 9 Mitarbeitern, diese Zeit sehr genossen haben. Neben vielen bunten Programmpunkten, wie Bibelarbeiten, Workshops, Showabenden und sportlichen Angeboten, gab es auch



noch die Möglichkeit in naher Umgebung auf echten Felsen oder an einem Klettersteig die Toskana von oben zu überblicken.

Aber das sollten nicht die einzigen Highlights dieser Freizeit bleiben und so waren wir noch in Pisa (am schiefen Turm), in der berühmten Stadt Florenz, an den Carrara Steinbrüchen und in Lucca einer etwas kleineren Stadt. Da diese Freizeit einen integrativen Ansatz hatte, sind viele Kinder aus der evangelischen Jugendhilfe mit dabei gewesen, mit der der CVJM Iserlohn und das Jugendreferat zusammen gearbeitet hat, um diese Freizeit überhaupt möglich zu machen. So bestand auch das Mitarbeiter team nicht ausschließlich aus Mitarbeitern des CVJM Iserlohn, da ein Teil aus der Jugendhilfe selbst kam oder aus

der näheren (?!) Umgebung „zusammen gewürfelt“ wurde.

Insgesamt eine rund um gelungene Freizeit und in der die Mitarbeiter oft gefordert wurden und in der sich bewiesen hat, dass sie ein tolles Team waren ;

Henrike Stuberg

Was gibt es Neues von Sandra Beuter

Hauptamtliche@CVJM-Iserlohn.de



Der erste **MitArbeiterKreis (MAK)** nach den Sommerferien wurde vom Jubiläumsgremium zwecks Absprachen genutzt. Voll in den MAK eingestiegen sind wir im August mit einem Erfahrungsaustausch und den ersten Vorbereitungen zum Vereins-T-Shirt.

Beim Gottesdienst anlässlich des Jubiläums fand die Berufung der neuen Mitarbeitenden statt. Moritz Vogt (OT), Mona Kosauke und Katharina Kahle (JS Miriam), Tina Koll und Hanna Schreiber (JS Lea), Patrick Alscher (JS Gideon) und Lars Golfels (JS Jonathan) wurden nach Kenntnisnahme des Mitarbeiter- Selbstverständnisses und Teilnahme eines NaWuMi Kurses berufen.

Leitung, Team, Ort und Kalkulation für die nächste Jungschar **freizeit** 2007 stehen bereits, jetzt geht es an die konkreten Vorbereitungen. Die Nachbereitungen der Mitarbeitenden der diesjährigen Freizeiten laufen. Heute kam die Hälfte der Teilnehmenden zum Nachtreffen des Toskanacamps.

Kurz angerissen aber nicht zu vergessen:

Trotz Jubiläum waren wir beim „activ day“ (Aktivtag) **der Kreisverbände** vertreten, um Kisten zu klettern, die Band zu hören und den Feierabendgottesdienst zu genießen.

Zum Kennen lernen und zwecks Absprachen traf ich Timon Tesche, den **neuen Jugendreferenten** der Versöhnungskirchengemeinde und des Jugendreferates.

Sandra Beuter, geschrieben am 16.8.2006

Renovierung der CVJM Küche

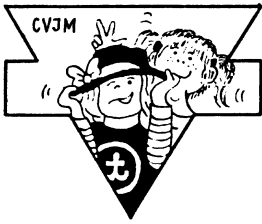
Beginnen sollte das ganze eigentlich an einem Samstag, doch wirklich begonnen hat es erst an einem Dienstag mit den Worten „na ja du kannst sie bei der Gelegenheit ja mal aufräumen, damit du nicht ganz umsonst gekommen bist“. Nun so bin ich, Henrike Stuberg, in unserer Vereinsküche „abgetaucht“ und habe begonnen sie „aufzuräumen“. Nachdem Annette Müller dann nach meinem Erscheinen Christian Müller angerufen hatte, um ihm zu berichten, dass jetzt doch jemand gekommen sei, erschien dieser auch nach wenigen Stunden und erstellte mit mir einen „Plan“ der beinhalten sollte, die Küche eventuell doch ein wenig schöner und Platzsparender zu gestalten, als sie bis dahin eh schon war :). Also habe ich, die eben neu in die Schränke geräumten Küchenutensilien, wieder ausgeräumt und sie alle in einem großen Stapel auf dem „Kickertisch“ im Clubraum drapiert. Anschließend habe ich die Tapete von den Wänden gerissen, die Schränke abgehängt und so weiter... Am Abend dieses einen Dienstages kam Christian dann erneut und er verabredete mich dann mit seiner Frau Annette für den nächsten Tag, die, zu dem Zeitpunkt (genauso wenig wie ich), nichts von ihrem Glück wusste, dass das nicht das letzte Treffen von uns beiden sei, sondern die Geschichte erst gerade begonnen hatte. So ging das ganzen dann fast Tag ein und Tag aus mit immer wieder neuen Ideen, in denen wir die Küche erst streichen wollten, dann doch neue Kacheln anbringen wollten, dann mal in der Farbe und mal in einer anderen Farbe. Ach ja, das war jeden Tag aufs neue spannend, mit dem Ergebnis, dass wir nun Ende September eine wirklich tolle und absolut nigelneue Küche in unserem Vereinshaus haben werden, die dann neue Tapeten, neue Kacheln, eine neue Decke, eine neue Deckenlampe, einen neuen Herd, eine neue Spülmaschine, einen neuen Kühlschrank, eventuell sogar einen neuen Fußboden, neue Schränke (die zum Teil ausziehbar sind) und sogar eine indirekte Beleuchtung hat. Wirklich absolut genial das ganze und es gilt ein besonderer Dank Christian und seiner Frau, die beide, trotz vieler anderer Beschäftigungen sich die Zeit genommen haben, um in der Küche weiter zu kommen, so wie den Eltern von Christian, die sich bereit erklärt haben, nach einer geeigneten Küche zu schauen.

So zu guter Letzt gib es natürlich noch ein paar wichtige Tipps für den Umgang mit der neuen Küche :D. Es kann deswegen sehr hilfreich sein, nach der Nutzung sie auch wieder sauber zu verlassen und alle Sache die genutzt wurden wieder weg zu räumen. Auch sollten nach Freizeiten nicht das über gebliebene Essen einfach in die Küche gestellt werden, es sei denn, es ist euer Anliegen diese wieder in den alten Ursprung zu versetzen. Aber nun genug von den Dingen, ich vertraue darauf, dass ihr das ordentlich hin bekommt. Also bis die Tage und vielleicht hat ja jemand Lust eine „Einweihungsparty“ zu schmeißen oder so was :P

Henrike Stuberg

Jungscharen von

8 – 13 Jahren



Jungen

Mädchen

Gideon

Mittwochs 17.00-19.00 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche
Wermingsen

Leitung; Thorsten Fröhlich
Tel. 0162/3232642
Uwe Holtappel
Tel. 02374/15535

Jonathan

Donnerstags 17.00 – 18.45 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche,
Lössel

Leitung: Matthias Messerschmidt
Tel. 02374/7648
und Team

Markus

Donnerstags 17.00-19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg
Leitung: Karl Schreiber jun.
Tel. 02371/24861 und Team

Lea

Freitags 17.00 - 19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg
Leitung: Monika Schmale,
Tel 02371/934995
Meike Tiffert

Miriam

Dienstags 16.45 - 18.30 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche
Lössel
Anne-Kristin Schulte
Tel. 02374/70119

Kinder- und Jugendtreff in
den Bahnwaggonen
8 - 13 Jahre

Donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr
Dröscheder Feld am Kreisverkehr
Leitung: Sandra Beuter,
Hauptamtliche@CVJM-Iserlohn.de

Teenies

Jungenschaft Lössel

Freitags 19.00 - 21.00 Uhr
Gemeindehaus der Brunnenkirche

Kontakt : Stefan Kaufmann
Dirk Simon Tel : 0177/6209413

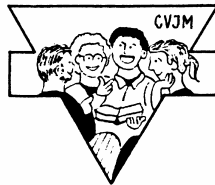
Seniorenkreis

Gemeindehaus Dördel
Leitung Fritz Schulte
Tel. 02374/71748

Donnerstag 19.10. 15.00 Uhr
1933 – Die Juden in Iserlohn.
Schicksal einer iserlohner Familie

Pastor Günter Seite

Erwachsene



Mitarbeiterkreis

CVJM-Haus, Hans-Böckler-Str. 68
Jeden 2. , 4. und 5. Montag
18.30-20.30Uhr,

Leitung: Sandra Beuter
Petra Buth
Tel. 02371/13550
Tobias Bedranowsky
Tel. 02371/350431

Ghanatreff

Einmal monatlich
Donnerstag 19.30-21.30Uhr,
Hans-Böckler-Str. 68,
Leitung Sandra Beuter
Infos im Büro Tel 13550

Bibelkreis Ruth Bibelkreis für Frauen

Jeden 1. Dienstag 19.30 Uhr
Griesenbeckhaus
Programm nach Vereinbarung

Familienkreis Lössel

Montags um 20 Uhr, im
Gemeindehaus der
Brunnenkirche Lössel
Leitung: Erika Ossenbergl
Tel. 02374/71178
Luise Treude
Tel. 02374/7606

S u F -Singles und Familien

Freitags 14-tägig 19.45 Uhr
Sonntags nach Vereinbarung
Gemeindehaus der Brunnenkirche,
Lössel

Ansprechpartner:

Freitag:

Johannes Kemner
Tel. 02374/10187
Claudia Bubenheim
Tel 02374/71876

Sonntag:

Katrin Renzing-Köhler
Tel 02374/508972
Kerstin Sauer
Tel. 02374/75006

Männerkreis

Dienstags 20.00 Uhr, CVJM-Haus-
Hans-Böckler-Str. 68

Leitung:

Karl Heinz Bergmann
Tel. 02371/33722
Jeden 4. Freitag 19.30 Uhr
Kegeln, Griesenbeck-Haus,
Prinzenstr. 13

Donnerstagsgruppe

Donnerstags 19.00 -20.45 Uhr
CVJM-Haus Hans-Böckler-Str.68
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242
Klaus Bellinghausen
Tel. 02371/23622
Rita Grimm, Tel. 02371/42233
Irmhild Schröer, Tel. 02374/71049

Cafe Kunterbunt

Einmal im Monat im Lutherhaus
an der Obersten - Stadtkirche
Samstags 15.00-18.00 Uhr
Die Mitarbeiter treffen sich
um 14.30 Uhr

Leitung:

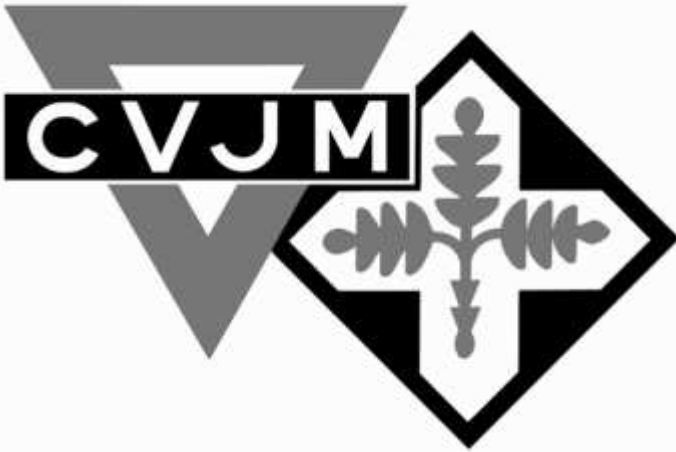
Christian Müller, Klaus Bellinghau-
sen, Rita Grimm, Susanne Kick
Michael Kastaun, Irmhild Schröer

Bruderschaft Martin-Luther-King

Mittwochs 19.30 Uhr
Christuskirche Roden

Leitung: Heiko Schmerbeck
02371/71492

Eichenkreuzsport



Fußball

Turnhalle der Hauptschule
Gerlingsen
Mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr

Volleyball

Freitag 20.00 - 22.00 Uhr
Turnhalle der Martin-Luther-
Schule am Gerlingser Weg
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242

FROHE BOTSCHAFT FÜR MÜDE KÄMPFER: DU BIST NICHT ALLEIN

*Ich kämpfe
ich verliere
da gibt es zwei Mächte in mir
ich will ganz da sein für Jesus
ich will ganz da sein für das
was ich brauche
und was ich mir wünsche
Seine Gebote sind gut
und er will für mich sorgen
ich bin fasziniert von dem
was ich mir jetzt nehmen kann
- ich bin hilflos
ich bin zerrissen
ich bin müde geworden
ich habe schon tausendmal
gegen mich verloren*

**Frohe Botschaft
Gott steht dir bei
er kämpft für dich
flieh zu ihm
er hat das Böse besiegt
bei ihm findest du Frieden
seine Liebe heilt
deine Zerrissenheit**

Anschriften

CVJM-Haus

Hans-Böckler-Str. 68

58636 Iserlohn

Tel. 02371/13550

Fax: 02371/9729817

E-Mail:

info@CVJM-Iserlohn.de

Homepage: www.cvjm-iserlohn.de

Bürozeiten :

Montag : 17.00 - 18.45 Uhr

Donnerstag: 9.30 - 11.30 Uhr

15.00 - 17.00 Uhr (Petra Buth)

1. Vorsitzender:

Christian Müller

Hans-Böckler-Str. 68

58636 Iserlohn

2. Vorsitzende

- Michael Kastaun
Uferstr. 12
58644 Iserlohn
- Jan Weinreich
Herderstr. 4
58640 Iserlohn
Tel 02371/154431

Hauptamtliche:

Sandra Beuter

Hans-Böckler-Str.- 68

58638 Iserlohn

tel. 02371/13550

Hauptamtliche@CVJM-Iserlohn.de

Tel. 02371/28242

Redaktion:

Christoph Belgardt

Quiete 2b

58644 Iserlohn

Tel 02374/74448

maz.belgardt@onlinehome.de

Konten:

Sparkasse Iserlohn

BLZ 445 500 45

Konto: 40568

KD-Bank

BLZ 350 601 90

Konto 210002



